13. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe im Gemeindegebiet Selfkant (Friedhofsgebührensatzung) vom 13.11.2026

Präambel

Aufgrund des § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Bestattungsgesetz NRW) vom 17. Juni 2003 (GV. NRW. S. 313) sowie der §§ 2, 4, 5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712) in Verbindung mit §§ 7 und 77 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – hat die Gemeindevertretung folgende Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Selfkant vom 04.03.2010 in seiner Sitzung am 12.11.2026 beschlossen:

Artikel I

Der Gebührentarif trägt folgende Fassung:

Gebührentarif zur Friedhofsgebührensatzung vom 01.01.2027

I. Grabherstellungsgebühren

1.	Für das Herstellen von Reihengräbern (Sargbestattung), je Grabstelle	
a)	für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	**115 €**
b)	für Verstorbene ab vollendetem 5. Lebensjahr	**810 €**
2.	Für das Herstellen von Wahlgräbern (Sargbestattung), je Grabstelle	
a)	für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	**200 €**
b)	für Verstorbene ab vollendetem 5. Lebensjahr	**810 €**
3.	Für das Herstellen von Urnengräbern Erdbestattung, auch Evertree-Baumbestattung, je Grabstelle	**235 €**
4.	Für das Herstellen von Urnengräbern Quader, je Grabstelle (Urnenquader)	**1.270 €**
5.	Für das Herstellen von Urnengräbern Baum, je Grabstelle	**365 €**
6.	Für das Vorbereiten des Aschestreufeldes/Aschegrabfeld/Ascheverstreung am Baum, je Beisetzung	**85 €**
7.	Für Herstellung und Pflege der Wiesengräber, zwingend Pos. a) u. b)	
a)	Herstellung der Einfassung, Aufstellen des Kreuzes und die Pflege eines Wiesengrabes (Wahl- und Reihengrab) für die Dauer der Zuteilungszeit bzw. der Verleihung des Nutzungsrechtes	**2.140 €**
b)	für die Anschaffung des Grabkreuzes mit Beschriftung	**470 €**
c)	Zusatzbeschriftzung Grabkreuz	**95 €**

8. Bei Bestattungen, die ausschließlich auf Wunsch der Angehörigen samstags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr stattfinden (§ 8 Abs. 4 der Friedhofssatzung), wird ein Zuschlag auf die jeweilige Bestattungsgebühr in Höhe von 30% erhoben. Wenn diese Bestattung aus Gründen erfolgt, die nicht von den Angehörigen zu vertreten sind, wird kein Zuschlag erhoben.

9. Notwendige Maßnahmen nach § 9 (2) der Friedhofsordnung (z.B. Grabhüllensysteme) werden nach Aufwand abgerechnet

II. Gebühren für Zuteilung von Reihengräbern und Verleihung des Nutzungsrechtes an Wahlgräbern

1. Für die Zuteilung eines Reihengrabes a) - h) werden folgende Gebühren erhoben:

a)	Reihengrab Sargbestattung	**1.385 €**
b)	Kindergrab	**785 €**
c)	Wiesenreihengrab (Sarg oder Urne)	**1.580 €**
d)	Urnenreihengrab Erdbestattung	**755 €**
e)	Urnenreihengrab Quader	**695 €**
f)	Urnengrab Evertree-Baumbestattung	**765 €**
	Pflegeschnitt- und Bewässerungspauschale	**115 €**
g)	Beisetzung auf dem Aschestreufeld/Aschegrabfeld	**385 €**
h)	Ascheverstreuung am Baum (ohne Namensbaumscheibe)	**385 €**

2. Für die Verleihung des Nutzungsrechtes an einer Wahlgrabstätte a) - e) werden folgende Gebühren erhoben:

a)	Wahlgrab Sargbestattung oder Urne, je Grabstelle	**1.480 €**
b)	Wiesenwahlgrab (Sarg oder Urne), je Grabstelle	**1.625 €**
c)	Urnenwahlgrab Erdbestattung, je Grabstelle	**805 €**
d)	Urnenwahlgrab Quader, je Urne	**695 €**
e)	Urnengrab Baum, je Urne	**1.075 €**
	Pflegeschnitt- und Bewässrungspauschale	**115 €**

Bei einer geringeren Nutzungszeit als 30 Jahre (§ 15 Abs. 5 der Friedhofssatzung) verringern sich die Gebühren zu a) b) c)und d) entsprechend. (Beispiel: Nutzungszeit zu a) = 20 Jahre = 1.500,00 € ./. 30 Jahre x 20 Jahre = 1.000,00 €).

Findet die Belegung eines Wahlgrabes/Urnenwahlgrabes zeitlich so statt, dass die gesetzliche Ruhezeit des Verstorbenen bzw. der Asche die Verleihungsfrist des Nutzungsrechtes überschreitet, so ist für den Zeitraum, um den die Verleihungsfrist überschritten wird, die zu zahlende Gebühr taggenau berechnet, zu entrichten. Es gilt die zur Zeit des Nacherwerbs geltende Friedhofsgebührensatzung. Besteht die Wahlgrabstätte/Urnenwahlgrabstätte aus mehreren Grabstellen, bzw. befinden sich in einer Wahlgrabstätte für Erdbeisetzungen bereits Särge und/oder Urnen oder in einer Wahlgrabstätte in einem Urnenwandsystem (z.B. Urnen-Quader) bereits Urnen, muss das Nutzungsrecht entsprechend für alle Grabstellen/Särge/Urnen verlängert werden.

III. Gebühren für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen

1. Für die Aufbewahrung einer Leiche in der Leichenhalle oder mit ärztlicher Unbedenklichkeitsbescheinigung in der Aussegnungshalle und die Benutzung zur Verabschiedung und Beerdigung, pauschal **115 €**

2. Für die alleinige Benutzung der Trauerhalle nur zur Beerdigung/Verabschiedung, pauschal **65 €**

IV. Sonstige Gebühren

1.	Für das Reinhalten von Gräbern, die nicht ordnungsgemäß unterhalten werden, für jedes belegte Grab jährlich	
a)	bei Gräbern von Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	**200 €**
b)	bei Gräbern von Verstorbenen ab vollendetem 5. Lebensjahr	**280 €**
2.	Für Erlaubnisse	
a)	zur Aufstellung von Grabmalen, Grabeinfassungen sowie Abdeckungen	**40 €**
b)	zur Aufstellen eines einfachen (provisorischen) Holzkreuzes	**0 €**
3.	Für die Erteilung einer Berechtigungskarte gemäß § 7 Abs. 2 der Friedhofssatzung	
a)	Gültigkeitsdauer 1 Jahr	**80 €**
b)	Gültigkeitsdauer 1 Tag	**40 €**
4.	Einebnungen Für die Einebnung von Gräbern bzw. der Auflösung von Grabstätten in Urnenquadern nach Ablauf der Ruhe- bzw. Nutzungszeit wird eine Gebühr erhoben in Höhe von	
a)	Einzelgrab Sarg	**250 €**
b)	Doppelgrab Sarg	**290 €**
c)	jede weitere Grabstelle Sarg	**35 €**
d)	Einzelgrab Urne	**95 €**
e)	Doppelgrab Urne	**135 €**
f)	Urnenquader	**55 €**
5.	Umbettungen **Diese werden nur gegen Erstattung der tatsächlichen Kosten vorgenommen.**	
6.	Entnahme des Baumes bei Evertree-Baumbestattung **Diese werden nur gegen Erstattung der tatsächlichen Kosten vorgenommen**	

Artikel II

Die 13. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe im Gemeindegebiet Selfkant (Friedhofsgebührensatzung) tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung am 01.01.2027 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Änderungssatzung vom 16.12.2025 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit bekannt gemacht.
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO

NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
2) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
3) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
4) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Selfkant vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Selfkant, den 13.11.2026

Gerard Küsters
Bürgermeister